



Abschied nach über 40 Jahren

Im Rahmen einer Feierstunde wurde am 9. November Annette Dellwig, seit 35 Jahren pädagogische Mitarbeiterin in der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde, in den Ruhestand verabschiedet.

Nordwalde, 12. November 2018

Die Dipl. Sozialpädagogin kam bereits 1976 in den Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und arbeitete zunächst acht Jahre lang als Sozialarbeiterin im Diakonischen Werk mit dem Schwerpunkt Erziehungsbeistandsschaften und Sozialberatung. 1983 wechselte sie als hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin in die Anstellungsträgerschaft des Vereins für Ev. Jugendpflege und somit in die Jugendbildungsstätte.

Hunderte Maßnahmen, Seminare und Workshops führte sie als Referentin für Familienbildung durch, die Themenfelder reichten von der Inklusion von Kindern in die Regelschule bis zur Frauenbildungsarbeit. „Besonders die Seminare mit Eltern und Kindern haben Dir damals viel Freude gemacht – da war so viel Leben und Entwicklung und Bewegung“, betonte Superintendent Joachim Anicker, der als Vorsitzender des Vereins für Ev. Jugendpflege die Abschiedsrede hielt.

Neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit als pädagogische Referentin der Jubi engagierte Annette Dellwig sich ehrenamtlich in verschiedenen Gremien und Ausschüssen. So arbeitete sie etwa im Arbeitskreis „Familien heute“ an der Entwicklung eines neuen, zeitgemäßen Familienbildes innerhalb der Evangelischen Kirche mit. Besonders ihr Engagement als Mitarbeitervertretung hob Anicker in seiner Ansprache hervor: „Der Einsatz für die Interessen der Mitarbeitenden und das Aushandeln von guten Kompromissen war eine deiner besonderen Gaben und Fähigkeiten. Das war ein guter und wichtiger Dienst für die Gemeinschaft in bewegten Zeiten.“ Er dankte abschließend der scheidenden Pädagogin für dreieinhalb Jahrzehnte engagierte Arbeit.

Im Anschluss an die offizielle „Entpflichtung“ vom aktiven Dienst verabschiedeten sich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sowie Weggefährten mit kurzweiligen Rückblicken auf teilweise jahrzehntelange Zusammenarbeit und den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

Bildunterschriften (Fotos: Kirchenkreis)

- (1) Superintendent Joachim Anicker verabschiedete Annette Dellwig in den Ruhestand.
- (2) Annette Dellwig.
- (3) Die MitarbeiterInnen der Jubi verabschiedeten sich mit einem Lied von ihrer Kollegin.

Bildlink:

<https://bit.ly/2B2h2Y3>

<https://bit.ly/2DfHW0e>

<https://bit.ly/2z4edV0>

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 83.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de